

Stuttgart, 05.02.2018

Vergabe von Fördermitteln für Projekte im Fachbereich Musik für das Jahr 2018

Mitteilungsvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss | Kenntnisnahme Kenntnisnahme | öffentlich öffentlich | 27.02.2018 07.03.2018 |

Bericht

Am 15. November 2017 fand die Jurysitzung für die Vergabe von Fördermitteln im Bereich Musik für das Jahr 2018 statt. Es nahmen als stimmberechtigte Jurorinnen und Juroren teil: Werner Müller-Grimmel (Komponist und Musikjournalist), Dagmar Munck (Redakteurin beim SWR), Georg Rudiger (Musikjournalist und Autor), Prof. Rainer Tempel (Leiter des Instituts Jazz und Pop an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart) sowie die Fachreferentin für den Bereich Musik, Dr. Susanne Haist.

Zur Entscheidung standen Einzelprojekte, die im Jahr 2018 stattfinden werden, sowie mehrjährige Projekte für die Jahre 2018 bis 2020 und Anträge auf Konzeptionsförderung. Der Jury lagen 28 Förderanträge vor, diese verteilten sich auf 21 Einzelprojektanträge, vier Anträge für mehrjährige Projekte sowie drei Anträge auf Konzeptionsförderung. Das beantragte Fördervolumen betrug 319.835 € für das Jahr 2018, 59.590 € für das Jahr 2019 und 30.590 € für das Jahr 2020. Es standen zur Vergabe für 2018 insgesamt 163.700 € zur Verfügung. Somit überstieg das Antragsvolumen die zu vergebenden Mittel deutlich.

Wie in der Anlage 1 ersichtlich, wurden seitens der Jury von den 28 Anträgen 18 Anträge befürwortet (12 Einzelprojekte, 3 mehrjährige Projekte, 3 Konzeptionsförderungen). Jeder Antrag wurde ausführlich beraten. Da allerdings bei einigen der befürworteten Projektanträge im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/19 beschlossen wurde, die Institutionen in die Dauerförderung aufzunehmen bzw. die Dauerförderung zu erhöhen, wird seitens der Verwaltung eine zusätzliche Projektförderung nicht gewährt. In der Anlage 1 wird dies bei den entsprechenden Institutionen kenntlich gemacht. Insgesamt werden damit im Jahr 2018 14 Projekte aus Mitteln des Innovationsfonds Musik mit einer Gesamtfördersumme von insgesamt 86.800 € unterstützt, für ein mehrjähriges Projekt werden im Jahr 2019 6.000 € reserviert.

Die Jury hat aufgrund der Antragslage der letzten Jahre entschieden, einen Aufruf an die Vertreter der weniger repräsentierten Bereiche (insbesondere Jazz, Rock und Pop) zu starten, um diese zu einer Antragstellung für interessante Projekte zu animieren. Die im Jahr 2018 nicht benötigten Mittel aus dem Innovationsfonds Musik sollen 2019 insbesondere für Projekte aus diesen Bereichen verwendet werden.

Die Jury spricht sich für eine Aufnahme in die institutionelle Förderung des Kammerchors figure humaine und des Umsonst & Draußen-Festivals aus.

Im Anschluss an die Jurysitzung wurde das Ergebnis Stadtrat Hans-Peter Ehrlich (SPD-Gemeinderatsfraktion) und Andreas Keller (Sachkundiges Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien) vorgestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer

Anlagen

Anlage 1: Projektförderung Musik (Innovationsfonds) 2018 ff

Anlagen>